

## «Unsere Jugend, unsere Zukunft»

Den Menschen in der Schweiz geht es wirtschaftlich gut. Junge Menschen haben viele Chancen. Sie können viel über die Welt erfahren und entdecken. Manchmal fehlt dazu nur eine Prise Mut und einige Türen, die geöffnet werden müssen. Beim Thema Jugend schwärmen viele Menschen von Abenteuer, Freiheit und Sorgenlosigkeit. Aber die Jugend ist schon längst keine unbeschwerte Zeit mehr. Jugendli-

che machen sich heute viel früher Gedanken über ihre Zukunft. Das Bewusstsein junger Menschen, dass in unserer Gesellschaft der Leistungs- und Erwartungsdruck stark zugenommen hat, ist spürbar vorhanden. Nichts soll mehr dem Zufall überlassen werden. Die Angst greift um sich, dass man als Jugendlicher diesem Anspruch nicht gerecht werden könnte. Sehr ausgeprägt ist dies in Familien aus einfachen Ver-

hältnissen. Die Konsequenz daraus ist, dass viele junge Menschen sich nicht frei entfalten können. Für Jugendliche von heute sind deshalb soziale Beziehungen besonders wichtig. Ich selber engagiere mich seit längerem bei Rock Your Life. Dort begleiten Studierende und junge Arbeitnehmende Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von der Schule in den Beruf. Durch das Mentoring lernen die Schülerinnen und

Schüler ihr individuelles Potenzial zu entfalten und ihre Visionen zu entwickeln. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der soziale Mobilität, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Menschen möglich sein sollen. Der Erfolg der Schweiz beruht massgeblich auf einem hervorragenden Bildungssystem und flexiblen Bildungsangebot, um welches uns das Ausland beneidet. Umso wichtiger ist es deshalb, diese Stärken zu

würdigen und weiterzuentwickeln. Wenn diese Erkenntnis bei den Jugendlichen reift, erlangen sie auch mehr Mut und Selbstbewusstsein, um Ideen und Visionen zu gestalten und vielleicht sogar Unternehmen zu gründen. Damit verwirklichen Jugendliche nicht nur ihre eigenen Ziele, sondern schaffen auch Arbeitsplätze. Start-ups bringen mit Innovationen Dynamik in die Wirtschaft.  
**Arbela Statovci, Wallisellen**

## «Tobias Stüssi in den Kantonsrat wählen»

Ich schreibe Tobias Stüssi Namen 2-mal auf der Liste 1 der SVP, weil er als engagierter Jungpolitiker bereits erkannt hat, wo der Schuh beim Volk eigentlich drückt. Als Kleinunternehmerin möchte ich der Kundschaft eine wunsch-, termin- und fachgerechte Arbeit bieten. Dabei wird man aber gegenwärtig behindert durch aufwendige Bürokratie für Abklärungen von Gesetzesvorschriften, Gebühren und Abgaben. Diese beschäftigen und kosten einen, bevor man überhaupt etwas verdienen darf. Viele Dinge sind kompliziert geworden – Tobias Stüssis Rezept heisst: «Das Leben muss wieder einfacher werden.» Es sollte uns zum Nachdenken anregen: Wir müssen uns fragen, welche Dinge man im Leben auch abschaffen kann. Ich hege grosse Hoffnung in Tobias Stüssis Kandidatur. Er kann in kleinen Schritten im Kantonsrat viel erreichen.  
**Brigitte Sabouni, Dielsdorf**

## «Für Erika Zahler»

Mit Erika Zahler bewirbt sich eine ausgewiesene Persönlichkeit für den Kantonsrat. Seit Jahren engagiert sie sich mit grossem Einfühlungsvermögen in vielen Gremien, Organisationen und Vereinen. Während ihrer achtjährigen Tätigkeit als Gemeinderätin in Boppelsen durfte ich sie als seriöse, dynamische und bodenständige Frau und Politikerin kennen lernen. Daneben ist sie als selbstständige Unter-

nehmerin gewohnt, Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu lösen. Für unseren Bezirk Dielsdorf sind solche verlässlichen und aufrichtigen Personen, die sich für das Wohlergehen der gesamten Bevölkerung einsetzen, äusserst wichtig. Ich wähle deshalb Erika Zahler und setze ihren Namen 2-mal auf die Liste 1 der SVP.  
**Jakob Utziner, Niederweningen**

## «Die Regeln werden nicht kontrolliert»

**Ausgabe vom 16. Februar**  
«Am Ausbau des Flughafens scheiden sich die Geister»

Entweder sind verschiedene Politiker blind, taub oder finanziell vom Flughafen abhängig. Wie kann jemand behaupten, der Flughafen sei viel umweltverträglicher geworden. Die Flugbewegungen nehmen doch ständig zu, und weil zu viel Geld vorhanden ist, baut man halt einfach den Circle oder

neue Shoppingflächen. Verkehrstechnisch ist dies überhaupt noch nicht gelöst. Der Flughafen hat täglich 17 Stunden Zeit, um den Flugbetrieb abzuwickeln. Trotzdem wird uns immer wieder mindestens eine halbe Stunde unserer siebenstündigen Nachtruhe gestohlen. Die schweren, trägen Maschinen (mit den lauten Motoren!), welche ab 22.40 Uhr starten sollten, heben ständig erst

zwischen 23 und 23.30 Uhr ab. Dies hat niemals mit Verspätungsabbau zu tun. Die Verantwortlichen halten sich ganz einfach nicht an die geltenden Regeln, weil dies niemand kontrolliert. Und noch etwas: Ich kann beim besten Willen nicht mehr SVP wählen, weil diese mit den Ansichten ihrer Politiker die Anwohner garantiert nicht schützt.  
**René Marthaler, Winkel**

### Leserbilder



Ein Airbus A340-313 der Edelweiss hebt ab – von Oberglatt aus gesehen. Foto: Patrick Stöckli, Hörli



Der Frühling hält Einzug in Rorbas. Foto: Richard Pfister, Rorbas



Ein seltener Gast bei uns: Der Mittelspecht. Foto: Heinz Zumbühl, Embrach

### Leserbriefe

In der Rubrik «Forum» veröffentlicht der «Zürcher Unterländer» die Ansichten von Einzelpersonen. Die in den Leserbriefen geäusserte Meinung entspricht nicht der Meinung der Redaktion. Die maximale Länge für Leserbriefe beträgt 2000 Zeichen (inkl. Leerschläge). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, aus Layout-Gründen auch bei kürzeren Zuschriften. Über nicht veröffentlichte Beiträge kann keine Korrespondenz geführt werden. Anonyme Briefe werden nicht abgedruckt. Ebenso können Leserbriefe nicht berücksichtigt werden, die rechtswidrige Passagen enthalten, also beispielsweise unter den Tatbestand der Beleidigung fallen.  
**Die Redaktion**

### Zürcher Unterländer

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 854 82 82.  
**E-Mail Redaktion:** region@zuonline.ch.  
**Herausgeberin:** Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 10, 8401 Winterthur.  
**Verleger:** Pietro Supino.  
**Leiter Verlag:** Robin Tanner.  
**Chefredaktion:** Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Patrick Gut (pag, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online).  
**Leitung Redaktion Tamedia:** Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbriggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).  
**Tamedia Editorial Services:** Viviane Joyce (Leitung), Stefan Ryser (Stv., Textproduktion), Martin Haslebacher (Projekte).  
**Layout:** Andrea Müller. **Infografik:** Marina Bräm.  
**Fotografen:** Madeleine Schoder.  
**Korrektorat:** Rita Frommenwiler Schumow.  
**Aboservice:** Telefon 0842 00 82 82, Fax 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch.  
**Lesermarketing:** René Sutter, Telefon 052 266 99 00, marketing@zrz.ch.  
**Abopreise:** abo.zuonline.ch.  
**Inserate:** Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.  
**E-Mail inserate:** inserate.unterland@tamedia.ch.  
**Todesanzeigen über das Wochenende:** anzeigenumbruch@tamedia.ch.  
**Leitung Werbemarkt:** Peter Fasler.  
**Druck:** DZZ Druckzentrum Zürich AG.  
**Auflage:** 15793 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage: 75557 Expl. (WEMF-beglaubigt 2018).

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia